

**Dr. med. S. Henneberger
Dr. med. T. Hemmers
Kinder- und Jugendärzte
Neuburger Straße 40
86167 Augsburg
Telefon 0821 / 719081**



Lehrer-Fragebogen Entwicklungsstörung Grundschulalter

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer von

Das o.g. Kind soll auf das Vorliegen von Entwicklungsstörungen und einen möglichen Heilmittel-Therapiebedarf (Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik) untersucht werden. Vor der Ausstellung einer Heilmittelverordnung bedarf es einer gründlichen Diagnostik gemäß IVAN-Empfehlungen (www.FamilienErgo.de/IVAN). Für die Beurteilung der Heilmittelindikation ist neben dem Befinden des Kindes, den Sorgen der Eltern und dem Befund des Arztes Ihre Einschätzung als Fachkraft von großer Wichtigkeit.

Wir bitten Sie daher im Namen des Kindes um das Ausfüllen der nachfolgenden Fragen und des beiliegenden SDQ-Bogens (Strength and Difficulties Questionnaire – Stärken und Schwächen-Bogen). Der Bogen sollte von einer Lehrkraft ausgefüllt werden, die das Kind gut kennt. Ideal wäre das Ausfüllen durch mehrere LehrerInnen.

Sehen Sie einen Grund für die Durchführung einer Entwicklungsdiagnostik und ggf. einer Heilmittelverordnung? Falls nein, bitten wir nur um Ausfüllung des SDQ-Bogens.

Falls ja, um das Ausfüllen des SDQ-Bogens **und** die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen konkreten Situationen des Schulalltags kommt das Kind nicht zurecht?
2. Leidet das Kind darunter (Wutanfälle bei Nichtgelingen, Schamgefühl und Vermeidung bestimmter Tätigkeiten, Ausgrenzung durch andere Kinder wegen seines Verhaltens etc.)?
3. Was müsste das Kind Ihrer Ansicht nach lernen, damit sein Leiden oder Ihre Sorgen um seine Entwicklung geringer würden?

4. Was haben Sie schon versucht, um die Auffälligkeiten positiv zu beeinflussen? Mit welchem Erfolg?

Nach Abschluss der Diagnostik erhalten die Eltern eine schriftliche Zusammenfassung der ärztlichen Empfehlung zu Therapie, Förderung und ggf. dem Aufsuchen weiterer Unterstützungsangebote. Diese ist – mit Zustimmung der Eltern – auch als Information an Sie gedacht.

Vielen Dank, dass Sie sich im Interesse des Kindes die Zeit nehmen, die oben stehenden Fragen zu beantworten. Bei Rückfragen können Sie mich - nach Zustimmung der Eltern – auch gerne anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Tanja Hemmers und Dr. med. Stephan Henneberger